Schulinterner Lehrplan
Sozialwissenschaften/Wirtschaft

Willy-Brandt-Gymnasium

Oer-Erkenschwick

Q1/Q2 (Gk/Lk)

Gliederung der Unterrichtsvorhaben nach Halbjahren

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben
Q1 1. Hj.	**Immer diese Wirtschaftskrisen! Wie sind die Konjunkturschwankungen zu erklären?**
	Ziele der deutschen Wirtschaftspolitik: Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung, stabile Preise – und was sonst?
	Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?
	Europäische Zentralbank – wie können Inflation und Deflation vermieden und eine Stabilisierung des Euros erreicht werden?
Q1 2. Hj.	**Der Entwicklungsweg der EU – ist der Friedensnobelpreis berechtigt?**
	Die Rolle der EU-Institutionen – wie wird Europa „regiert“?
	Wirtschafts- und Währungsunion der EU – was überwiegt: Vorteile oder Risiken?
	Zukunftsperspektiven der EU – Modelle und Theorien der Integration
	Drängende Probleme der EU – Wohlstandsgefälle und Migration

Q2 1. Hj.	**Sozialer Wandel – früher war alles besser oder nur anders?**
	Theorien und Modelle der sozialen Ungleichheit – wie lässt sich soziale Ungleichheit beschreiben und erklären?
	Die Kontroverse um den Sozialstaat – nur das „Nötigste“ oder das „sozial Gerechte“?
	Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland – gerecht oder ungerecht?
Q2 2. Hj.	**Krieg und Gewalt – eine friedlose Welt?**
	Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt
	NATO, EU, Bundeswehr im Kosovo – ein Fallbeispiel für internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
	Vorteile und Risiken der Globalisierung – die Welt als „globales Dorf“?
	Deutschland als Wirtschaftsstandort und seine Rolle in Europa im globalen Wettbewerb

Kapitel 1: Immer diese Wirtschaftskrisen! Wie sind die Konjunkturschwankungen zu erklären?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 1

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) • begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	4 Wirtschaftspolitik (Lehrplan S. 65/66 – Lehrbuch S. 14-43)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, Konjunktur und Wachstumsschwankungen		
Zeitbedarf:	10 Unterrichtsstunden		

Kapitel 1: Immer diese Wirtschaftskrisen! Wie sind die Konjunkturschwankungen zu erklären?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 1
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 65** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 66** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 1.1** **Wirtschaftskrisen in Vergangenheit und Gegenwart – gibt es gemeinsame Erscheinungsformen und Auswirkungen?**	• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren • unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik	• erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme • beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen	16-19	Training "Statistik-interpretation" (-> Methodenglossar S. 570: Vereinbarungen über Kriterien der Bewertung von Statistik-interpretationen) Internetrecherche: aktuelle Prognosen zur Entwicklung von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag und Darstellung in einer Power-Point-Präsentation
2. Sequenz: **Kapitel 1.2** **Wie misst man Konjunktur? Indikatoren und Phasen des Konjunkturverlaufes**		• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) • beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus	20-25	
3. Sequenz: **Kapitel 1.3** **Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen: Welche Faktoren sind entscheidend für Hochkonjunktur oder Krise?**	• unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen • erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften	• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik	26-31	
4. Sequenz: **Kapitel 1.4** **Theorien zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen**			32-33	
5. Sequenz: (fakultativ) **Kapitel 1.5** ***Vertiefung:*** **Fallbeispiel: Daimler AG – bessere Konjunkturaussichten durch Produktivitätssteigerung zu Lasten der Arbeitnehmer?**		• beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und ihre arbeitsmarktpolitischen Wirkungen	34-37	

Kapitel 2: Ziele der deutschen Wirtschaftspolitik: Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung, stabile Preise – und was sonst?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4) • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9) • ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • …
Inhaltsfeld:	4 Wirtschaftspolitik (Lehrplan S. 65/66 – Lehrbuch S. 44-79)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik, Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung, Konjunktur und Wirtschaftsschwankungen		
Zeitbedarf:	10 Unterrichtsstunden		

Kapitel 2: Ziele der deutschen Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft – Wachstum um jeden Preis?!

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 65** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 66** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 2.1** **Die Ziele der Wirtschaftspolitik in Deutschland: „Magisches Viereck“ oder „Magisches Sechseck“?**	• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck	• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) • beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)	46-50	
2. Sequenz: **Kapitel 2.2** **Angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum – bedeutet Wachstum immer Wohlstand?**	• unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik • unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen • beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck		51-53	Training "Textanalyse" zum Thema "nachfrageorientierte- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik" (-> „5 Schritte der Textanalyse“ im Methodenglossar, S. 566) Planung und Durchführung einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von Umweltschutz-organisationen zum Thema "nachhaltiges Wachstum"
3. Sequenz: **Kapitel 2.3** **Hoher Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitisches Ziel – Ausmaß, Strukturen und Folgen von Arbeitslosigkeit**			54-57	
4. Sequenz: **Kapitel 2.4** **Stabiles Preisniveau als wirtschaftspolitisches Ziel – wie wird die Preisentwicklung gemessen?**			58-59	
5. Sequenz: **Kapitel 2.5** **Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als wirtschaftspolitisches Ziel – ist der Exportüberschuss ein Problem?**			60-64	
6. Sequenz: **Kapitel 2.6** ***Vertiefung*: Quantitatives oder qualitatives Wachstum der Wirtschaft? Sollen wir zum Schutz der Umwelt auf Wachstum verzichten?**	• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck • unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen	• beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik	65-69	

Kapitel 3: Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8) • identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) • …
Inhaltsfeld:	4 Wirtschaftspolitik (Lehrplan S. 65/66 – Lehrbuch S. 80-111)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftspolitische Konzeptionen, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik		
Zeitbedarf:	13 Unterrichtsstunden		

Kapitel 3: Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 65** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 66** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 3.1** **Die angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen (Keynes, Friedman, A. Smith)**	• unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik • unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen	• erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)	82-89	Analyse von Parteiprogrammen zu den Aufgaben des Staates in der Wirtschaftspolitik
2. Sequenz: **Kapitel 3.2** **Die Staatsverschuldung und die Schuldenbremse**			90-97	
3. Sequenz: **Kapitel 3.3** **Entscheidungsträger und Bereiche der Wirtschaftspolitik: Ordnungs-, Prozess- und Strukturpolitik**	• erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen	• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen	98-100	Absprachen über • Themen für Facharbeiten zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen • Bewertungskriterien
4. Sequenz: (Fakultativ) auch anderes aktuelles Beispiel möglich; auch integrierbar in die Reihe **Kapitel 3.4** ***Vertiefung:*** **Haushalt 2015 – Schließung der „Investitionslücke“ durch ein „staatliches Investitionspaket“ oder „Vertrauen auf die Kräfte des Marktes“?**	• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften	• beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und ihre arbeitsmarktpolitischen Wirkungen • beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen	101	Expertenbefragung: Vertreter von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften zum Thema "Mehr Gerechtigkeit durch höhere Löhne?"

Wirtschaftspolitik – Unterrichtsvorhaben 4

Kapitel 4: Europäische Zentralbank – wie können Inflation und Deflation vermieden und eine Stabilisierung des Euros erreicht werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	4 Wirtschaftspolitik (Lehrplan S. 65/66 – Lehrbuch S. 112-137)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, Konjunktur- und Wirtschaftsschwankungen, Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik		
Zeitbedarf:	10 Unterrichtsstunden		

Kapitel 4: Europäische Zentralbank – wie können Inflation und Deflation vermieden und eine Stabilisierung des Euros erreicht werden?

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 65** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 66** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 4.1** **Inflation und Deflation – inwieweit sind sie Gefahren für eine Volkswirtschaft?**	• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck • unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik	• erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)	114-117	Zeitungsrecherche zu aktuellen Entscheidungen der EZB, Darstellung und Beurteilung unterschiedlicher Bewertungen der getroffenen Entscheidungen
2. Sequenz: **Kapitel 4.2** **Sicherung der Preisniveaustabilität im Euroraum durch die Europäische Zentralbank**	• unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften • unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen	• erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen	118-121	
3. Sequenz: **Kapitel 4.3** **Die Geldpolitik der EZB, ihre Instrumente und deren Wirkungsweisen**			122-125	Klausurtraining: kriteriengeleitete Erörterung einer geldpolitischen Maßnahme der EZB (-> Methodenglossar "Urteilsbildung“, S. 577 ff.)
4. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 4.4** ***Vertiefung:*** **Unbegrenzter Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB – Sicherung der Preisstabilität oder unerlaubte Staatsfinanzierung?**	• erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen	• bewerten die Unabhängigkeit und die Ziele der EZB • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik	126-131	

Europäische Union – **Unterrichtsvorhaben 5**

Kapitel 5: Der Entwicklungsweg der EU – ist der Friedensnobelpreis berechtigt?
Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4) • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	5 Europäische Union (Lehrplan S. 66/67 – Lehrbuch S. 138-165)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen, Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union		
Zeitbedarf:	11 Unterrichtsstunden		

Kapitel 5: Der Entwicklungsweg der EU – ist der Friedensnobelpreis berechtigt?

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 66/67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 5.1** **Friedensnobelpreis für die EU – Pro und Kontra**	• analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzel- und europäischer Gesamtinteressen • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und wirtschaftliche Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Ansätze zur Lösung aktueller europäischer Krisen	• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU	140-144	„Oral-History-Projekt“: Gespräch mit Zeitzeugen, die die Situation in Deutschland (zerbombte Städte, Hunger, Flucht und Vertreibung, u.a.) erlebt haben
2. Sequenz: **Kapitel 5.2** **Stationen des europäischen Einigungsprozesses**			145-149	Gestaltung einer Ausstellung mit einem Geschichtskurs zum Thema "Deutschland/mein Wohnort nach 1945"
3. Sequenz: **Kapitel 5.3** **Die EU heute – Integration neuer Mitgliedsländer**			150-153	
4. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 5.4** ***Vertiefung:*** **Soll der Beitrittskandidat Türkei Mitglied der EU werden?**			154-158	Planung und Durchführung einer Befragung in der Schule/auf der Straße zum Thema: Soll die Türkei Mitglied der EU werden?"

Kapitel 6 Die Rolle der EU-Institutionen – wie wird Europa „regiert“?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	5 Europäische Union (Lehrplan S. 66/67 – Lehrbuch S. 166-203)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen, Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung		
Zeitbedarf:	13 Unterrichtsstunden		

Kapitel 6: Die Rolle der EU-Institutionen – wie wird Europa „regiert“?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 66/67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 6.1** **Die EU und ihre Mitgliedsländer – werden wir von Brüssel „regiert“?**	• analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungs-situationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzel- und europäischer Gesamtinteressen	• erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit	168-172	Exkursion zum Europäischen Parlament nach Straßburg (Studienfahrt)
2. Sequenz: **Kapitel 6.2** **Europäischer Rat und Europäische Kommission – die Exekutive der EU**	• beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU • analysieren an einem wirtschaftlichen Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU	• erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU	173-175	Befragung eines Abgeordneten des Europäischen Parlaments zu seinen Aufgaben und Gestaltungs-möglichkeiten
3. Sequenz: **Kapitel 6.3** **Das Europäische Parlament und der Rat der EU (Ministerrat) – Legislative der EU**			177-181	**Sequenz 2-4 durchführbar im Gruppenpuzzle (s. z. B. Floren)**
4. Sequenz: **Kapitel 6.4** **Der Gerichtshof der Europäischen Union – Judikative der EU**			182-183	
5. Sequenz: **Kapitel 6.5** **Die Institutionen der EU im „Gesetzgebungsverfahren“**			183-185	Recherche anderer Fallbeispiele, z.B. Roaming-Gebühren
6. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 6.6** **Fallbeispiel eines EU-Rechtsaktes – die Tabakrichtlinie**			186-189	
7. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 6.7** ***Vertiefung:*** **Gemeinschaftsmethode oder Unionsmethode – eine Kontroverse um den Einfluss der Nationalstaaten und der EU**	• analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungs-situationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzel- und europäischer Gesamtinteressen		194-197	

Europäische Union – **Unterrichtsvorhaben 7**

Kapitel 7: Wirtschafts- und Währungsunion der EU – was überwiegt: Vorteile oder Risiken?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 7

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • …	Die Schülerinnen und Schüler • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) • identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14) • ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK17) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) • …
Inhaltsfeld:	5 Europäische Union (Lehrplan S. 66/67 – Lehrbuch S. 204-235)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Europäischer Binnenmarkt, Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung		
Zeitbedarf:	15 Unterrichtsstunden		

Kapitel 7: Wirtschafts- und Währungsunion der EU – was überwiegt: Vorteile oder Risiken?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 66/67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 7.1** **Europa ökonomisch – der lange Weg zur Wirtschafts- und Währungsunion**	• analysieren an einem wirtschaftlichen Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und wirtschaftliche Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • erläutern die beabsichtigten und die eingetretenen Wirkungen des EU-Binnenmarktes im Hinblick auf Steigerung der Wohlfahrt, Schaffung von Arbeitsplätzen, Preissenkungen und Verbesserung der außenwirtschaftlichen Wettbewerbsposition der EU • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen	• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • erörtern Möglichkeiten und Grenzen des europäischen Binnenmarktes, auch für die eigene berufliche Zukunft • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU	206-213	Befragung von Eltern/Großeltern über ihre Erfahrungen mit Zollschranken
2. Sequenz: **Kapitel 7.2** **Ist Deutschland der Nettozahler der EU? – Wer profitiert von der Währungsunion?**			214-217	Recherche zu aktuellen Daten über die wirtschaftliche Entwicklung einzelner EU-Staaten (Eurostat)
3. Sequenz: **Kapitel 7.3** **Euro-, Banken- oder Staatsschuldenkrise? – Vom europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt zum Fiskalpakt**	• beschreiben und erläutern zentrale Stationen und wirtschaftliche Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses		218-223	
4. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 7.4** ***Vertiefung:*** **Schwarze Null oder Investitionen über Neuverschuldung? – unterschiedliche Positionen zur Bewältigung der Schulden-Krise in Europa**	• analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen		224-227	Fallbeispiel: die Eurokrise und die Folgen z.B. für Portugal, Griechenland, Spanien

Europäische Union – **Unterrichtsvorhaben 8**

Kapitel 8: Zukunftsperspektiven der EU – Modelle und Theorien der Integration

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 8

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8) • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6) • begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7) • beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	5 Europäische Union (Lehrplan S. 66/67 – Lehrbuch S. 236-261)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung		
Zeitbedarf:	6 Unterrichtsstunden		

Kapitel 8: Zukunftsperspektiven der EU – Modelle und Theorien der Integration
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 8
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 66/67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 8.1** **Integrationsmodelle für die Zukunft der Europäischen Union – wie viel EU ist erwünscht und möglich?**	• analysieren an einem wirtschaftlichen Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und wirtschaftliche Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen	• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses	238-241	Training "mündliches Abitur" mit Texten und Aufgaben zu unterschiedlichen Vorstellungen über die Weiter-entwicklung der EU
2. Sequenz: **Kapitel 8.2** **Integrationsmodell „Bundesstaat": Vereinigte Staaten von Europa**		• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU	242-244	Referat/Facharbeit über "Das Bundesstaatsmodell der Vereinigten Staaten von Amerika"
3. Sequenz: **Kapitel 8.3** **Großbritanniens Verhältnis zur EU – ein Beispiel für das Modell der „Differenzierten Integration"**		• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses	245-247	Referat/Facharbeit über das Thema "Großbritannien und die EU"
4. Sequenz: **Kapitel 8.4** **Integrationsmodelle theoretisch fundiert – Integrationstheorien im Vergleich**		• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU	248-252	
5. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 8.5** ***Vertiefung:*** **Vereinigte Staaten von Europa – rechtliche Hürden durch den Lissabon-Vertrag und das Bundesverfassungsgericht?**	• analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzel- und europäischer Gesamtinteressen	• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung	253-255	

Europäische Union – **Unterrichtsvorhaben 9**

Kapitel 9: Drängende Probleme der EU – Wohlstandsgefälle und Migration
Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 9
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	5 Europäische Union (Lehrplan S. 66/67 – Lehrbuch S. 262-289)		
Inhaltliche Schwerpunkte:			
Zeitbedarf:			

Kapitel 9: Drängende Probleme der EU – Wohlstandsgefälle und Migration
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 9
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 66/67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 67** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 9.1** **Leben in der EU: Angleichung der Lebensverhältnisse oder soziale Spaltung von Nord und Süd und Ost und West?**	• erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen	• erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger	264-271	Umfrage bei Experten bzgl. Flüchtlingen (Rathaus, etc…)
2. Sequenz: **Kapitel 9.2** **„Festung Europa"? Wie soll die EU mit dem Ansturm der Flüchtlinge umgehen?**			272-276	
2. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 9.3** ***Vertiefung:* „Keine Regulierung der Zuwanderung" oder „Klare Regeln für die Zuwanderung" – eine Kontroverse**			277-280	

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung – Unterrichtsvorhaben 10

Kapitel 10: Sozialer Wandel – früher war alles besser oder nur anders?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 10

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 10 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) • ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) • ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) • …
Inhaltsfeld:	6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Lehrplan S. 68/69 – Lehrbuch S. 290-321)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleicht, Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt		
Zeitbedarf:	10 Unterrichtsstunden		

Kapitel 10: Sozialer Wandel – früher war alles besser oder nur anders?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 10
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 10 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 68** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 68/69** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 10.1** **Wandel der privaten Lebensformen – hat die Familie ausgedient?**	• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen und wirtschaftlichen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung • analysieren Lohn- und Arbeitszeitpolitik im Hinblick auf Umverteilungs- und Stabilitätsziele • beschreiben Tendenzen des Wandels der Arbeitswelt in Deutschland • analysieren fallbeispielbezogen Ursachen und Folgen der Flexibilisierung der Arbeitswelt sowie der Veränderung des Anteils prekärer Beschäftigungsverhältnisse, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten • analysieren exemplarisch sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen im Hinblick auf deren Interessengebundenheit	• beurteilen Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als Arbeitnehmer bzw. Unternehmer • bewerten die Entwicklung der Erwerbsarbeitsverhältnisse im Hinblick auf ihre sozialen Folgen • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung	292-294	Fotoausstellung z.B. im Rahmen eines Schulfestes zum Thema "Unsere Familien im Wandel der Zeit"
1. Sequenz: **Kapitel 10.2** **Herausforderungen des demografischen Wandels: Gehen Deutschland die Arbeitskräfte aus?**			295-298	Referat/Facharbeit zum Thema "Die Frauen-bewegung der siebziger und achtziger Jahre: Ziele und Aktionen"
2. Sequenz: **Kapitel 10.3** **Bildungsexpansion – profitieren alle im gleichen Maße davon?**			302-304	Training "Statistikinterpretation" zum Thema "Bildungsexpansion"(-> Methodenglossar, S. 570)
3. Sequenz: **Kapitel 10.4** **Wandel der Arbeitswelt – wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?**			305-310	
4. Sequenz: **Kapitel 10.5** **Frauen auf dem Arbeitsmarkt – gleicher Lohn für gleiche Arbeit?**			311-314	
5. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 10.6** ***Vertiefung*:** **Kann die Individualisierungsthese den sozialen Wandel erklären?**	• analysieren an einem Fallbeispiel mögliche ökonomische Verwendungszusammenhänge milieutheoretischer Forschung	• bewerten die Bedeutung der Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung für die gesellschaftliche Integration • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung	315-317	

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung – Unterrichtsvorhaben 11

Kapitel 11: Theorien und Modelle der sozialen Ungleichheit – wie lässt sich soziale Ungleichheit beschreiben und erklären?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 11

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 11 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • …	Die Schülerinnen und Schüler • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6) • beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Lehrplan S. 68/69 – Lehrbuch S. 322-345)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit		
Zeitbedarf:	9 Unterrichtsstunden		

Kapitel 11: Theorien und Modelle der sozialen Ungleichheit – wie lässt sich soziale Ungleichheit beschreiben und erklären?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 11
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 11 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 68** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 68/69** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 11.1** **Dimensionen sozialer Ungleichheit**	• unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren	• bewerten die Bedeutung der Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung für die gesellschaftliche Integration • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung	324-329	
2. Sequenz: **Kapitel 11.2** **Modelle sozialer Ungleichheit**	• analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit	• beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert	330-336	Recherche zu Lebensvorstellungen junger Frauen, z. B. aus aktuellen Jugendstudien
3. Sequenz: **Kapitel 11.3** ***Vertiefung*:** **Jenseits von Klasse und Schicht?** **Die Debatte um die Entstrukturierung der Gesellschaft**	• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen und wirtschaftlichen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung • erläutern Grundzüge und Kriterien eines Modells sozialer Entstrukturierung	• beurteilen Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als Arbeitnehmer bzw. Unternehmer • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt	337-339	Klausurtraining "Urteilsbildung" zu Texten von Ulrich Beck zur "Individualisierungs-theorie"

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung – **Unterrichtsvorhaben 12**

Kapitel 12: Die Kontroverse um den Sozialstaat – nur das „Nötigste“ oder das „sozial Gerechte“?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 12

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 12 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) • ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8) • beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) • …
Inhaltsfeld:	6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Lehrplan S. 68/69 – Lehrbuch S. 346-377)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Sozialstaatliches Handeln		
Zeitbedarf:	8 Unterrichtsstunden		

Kapitel 12: Die Kontroverse um den Sozialstaat – nur das „Nötigste“ oder das „sozial Gerechte“?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 12
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 12 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 68** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 68/69** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 12.1** **Sozialstaat, verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialstaates, seine Entwicklungen und Prinzipien der sozialen Absicherung**	• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung	• beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse	348-357	Referat über die "Geschichte des deutschen Sozialstaats"
2. Sequenz: **Kapitel 12.2** **Die Finanzierung des Sozialstaats durch Sozialabgaben und Steuern und das „Sozialbudget“**	• analysieren Lohn- und Arbeitszeitpolitik im Hinblick auf Umverteilungs- und Stabilitätsziele • analysieren fallbeispielbezogen Ursachen und Folgen der Flexibilisierung der Arbeitswelt sowie der Veränderung des Anteils prekärer Beschäftigungsverhältnisse, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten	• beurteilen Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als Arbeitnehmer bzw. Unternehmer • bewerten die Entwicklung der Erwerbsarbeitsverhältnisse im Hinblick auf ihre sozialen Folgen • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung	358-361	Interview mit einem örtlichen Mitarbeiter des Sozialamtes über die soziale Situation von Langzeitarbeitslosen
3. Sequenz: **Kapitel 12.3** **Grundprobleme und aktuelle Herausforderungen des Sozialstaats**	• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung • analysieren exemplarisch sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen im Hinblick auf deren Interessengebundenheit	• beurteilen Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als Arbeitnehmer bzw. Unternehmer	362-365	
3. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 12.4** ***Vertiefung*:** **Ist die abschlagsfreie Rente mit 63 ein Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit?**	• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen und wirtschaftlichen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche ökonomische Verwendungszusammenhänge milieutheoretischer Forschung	• bewerten die Entwicklung der Erwerbsarbeitsverhältnisse im Hinblick auf ihre sozialen Folgen • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung	366-367	Podiumsdiskussion zur Rente mit 63 mit Vertretern von Parteien organisieren

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung – Unterrichtsvorhaben 13

Kapitel 13: Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland – gerecht oder ungerecht?
Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 13
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 13 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) • ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6) • begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7) • beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Lehrplan S. 68/69 – Lehrbuch S. 378-407)		
Inhaltliche Schwerpunkte:			
Zeitbedarf:			

Kapitel 13: Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland – gerecht oder ungerecht?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 13
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 13 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 68** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 68/69** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 13.1** **Armut und Armutsgefährdung in Deutschland – eine Realität?**	• analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung	• beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt	380-388	
2. Sequenz: **(nur dann, wenn nicht in 11.1 bereits erfolgt)** **Kapitel 13.2** **Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland?**			389-399	
4. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 13.3** ***Vertiefung*:** **Das bedingungslose Grundeinkommen und die Bürgerversicherung**			400-401	Organisation einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von unterschiedlichen Parteien

Kapitel 14: Krieg und Gewalt – eine friedlose Welt?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 14

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 14 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) • stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK6) • arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK12) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • beurteilen *exemplarisch* Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) • …
Inhaltsfeld:	7 Globale Strukturen und Prozesse (Lehrplan S. 69/70 – Lehrbuch S. 408-439)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik, Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie		
Zeitbedarf:	10 Unterrichtsstunden		

(Kapitel 14: Krieg und Gewalt – eine friedlose Welt?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 14
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 15 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 69/70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: (auch anderes Beispiel möglich; auch integrierbar in die Reihe) **Kapitel 14.1** **Fallbeispiel Syrien – Analyse eines kriegerischen Konflikts**	• unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik	• bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit, • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen, • beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses globalisierungskritischer Organisationen	410-412	
2. Sequenz: **Kapitel 14.2** **Zwischenstaatliche und innerstaatliche Kriege – Motive und Ursachen (obligatorisch: Galtung – Strukturelle Gewalt)**			414-416	
3. Sequenz: **Kapitel 14.3** **Frieden – mehr als nur die Abwesenheit von Krieg? (obligatorisch: positiver und negativer Frieden)**			417-419	Referat über einen aktuellen politischen Konflikt, z.B. in Afrika
4. Sequenz: **Kapitel 14.4** **Theorien der Internationalen Beziehungen – Idealismus und Realismus**			420-421	
5. Sequenz: (obligatorisch Grafik S. 422) **Kapitel 14.5** **Paradigmenwechsel in den Internationalen Beziehungen – von der Bi- zur Multipolarität**			422-423	Recherche zu terroristischen Anschlägen in Europa
6. Sequenz: (integrierbar in die Reihe) **Kapitel 14.6** **Der Internationale Terrorismus – Gefahr für Sicherheit und Frieden**			424-429	

7. Sequenz: (Fakultativ) 8. **Kapitel 14.7** ***Vertiefung*:** **Wie können Kriege der Zukunft aussehen?**			430-433	

Globale Strukturen und Prozesse – **Unterrichtsvorhaben 15**

Kapitel 15: Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 15

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 15 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • …	Die Schülerinnen und Schüler • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3) • ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) • begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • …

Inhaltsfeld:	7 Globale Strukturen und Prozesse (Lehrplan S. 69/70 – Lehrbuch S. 440-469)
Inhaltliche Schwerpunkte:	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik, Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
Zeitbedarf:	8 Unterrichtsstunden

Kapitel 15: Die Vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 15
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 15 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 69/70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 15.1** **Die Vereinten Nationen – Entstehungsgründe und Struktur**	• unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der Globalisierung • analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)	• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen, • beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität, • erörtern am Fallbeispiel Interessen- und Machtkonstellationen internationaler Akteure zur Gestaltung der Globalisierung	442-444	Simulation einer Sicherheitsratssitzung
2. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 15.2** **Fallbeispiel Ukraine: Simulation einer UN-Sicherheitsratssitzung**			445-448	
3. Sequenz: **Kapitel 15.3** **Die UN-Friedenssicherheitspolitik**			449-452	Recherche: "Die Rolle Deutschlands in den Vereinten Nationen"
4. Sequenz: **Kapitel 15.4** **Die Wahrnehmung der Menschenrechte als zentrale Aufgabe internationaler Beziehungen**			453-460	
5. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 15.5** ***Vertiefung*:** **Die Vereinten Nationen – Ansatzpunkte für Reformen**			462-463	

Globale Strukturen und Prozesse – **Unterrichtsvorhaben 16**

Kapitel 16: NATO, EU, Bundeswehr im Kosovo – ein Fallbeispiel für internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 16

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 16 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7) • ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11) • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK19) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	7 Globale Strukturen und Prozesse (Lehrplan S. 69/70 – Lehrbuch S. 470-499)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik, Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie		
Zeitbedarf:	9 Unterrichtsstunden		

Kapitel 16: NATO, EU, Bundeswehr im Kosovo – ein Fallbeispiel für internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 16
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 16 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 69/70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 16.1** **Der Kosovo – Ausgangssituation in den Jahren 1998/1999 und NATO-Einsatz**	• unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der Globalisierung • analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)	• bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit, • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen, • erörtern am Fallbeispiel Interessen- und Machtkonstellationen internationaler Akteure zur Gestaltung der Globalisierung	472-476	Referat über die Geschichte und Auflösung des Vielvölkerstaats Jugoslawien
2. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 16.2** **Die Bundeswehr – eine Armee im Umbruch**			477-481	Recherche zur Veränderung der Rolle der Bundeswehr nach 1990
3. Sequenz: **Kapitel 16.3** **Die NATO: Vom Verteidigungs- zum Interventionsbündnis (und wieder zurück)**			482-486	
4. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 16.4** **Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU**			487-490	
5. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 16.5** ***Vertiefung:*** **Wurde durch den NATO-Einsatz im Kosovo die Mission erfüllt, Frieden herzustellen?**			491-495	

Kapitel 17: Vorteile und Risiken der Globalisierung – die Welt als „globales Dorf“?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 17

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 17 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2) • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1) • ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5) • …	Die Schülerinnen und Schüler • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3) • …	Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6) • …
Inhaltsfeld:	7 Globale Strukturen und Prozesse (Lehrplan S. 69/70 – Lehrbuch S. 500-533)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung, Globalisierungskritik		
Zeitbedarf:	10 Unterrichtsstunden		

Kapitel 17: Vorteile und Risiken der Globalisierung – die Welt als „globales Dorf“?
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 17
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 17 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 69/70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 17.1** **„Designed in California, produced in China“ – Fallbeispiel iPhone als ein globalisiertes Produkt**	• erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der Globalisierung • analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) • erläutern Ursachen für zunehmende weltweite wirtschaftliche Verflechtungen	• beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses globalisierungskritischer Organisationen • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen • erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen	502-506	Referat über einen global agierenden Konzern wie z.B. Coca Cola, Apple, Google, u.a.
2. Sequenz: **Kapitel 17.2** **Ursachen, Antriebskräfte und Merkmale der Globalisierung: Wie kann man die Entwicklung von Globalisierung messen?**			507-511	Training von "Textanalysen" am Beispiel von Texten zu Chancen und Gefahren von Globalisierung
3. Sequenz: **Kapitel 17.3** **Dimensionen der Globalisierung: Welche Auswirkungen hat die ökonomische Globalisierung für Menschen und Umwelt?**			513-519	
4. Sequenz: **Kapitel 17.4** **Globalisierungskritik am Beispiel des Netzwerks Attac: Was sind die wesentlichen Kritikpunkte**			520-521	
5. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 17.5.** ***Vertiefung*:** **Kann man Globalisierung gestalten? Global Governance – Internationale Organisationen und ihre Rolle in der Weltinnenpolitik**			522-527	

Globale Strukturen und Prozesse – Unterrichtsvorhaben 18

Kapitel 18: Deutschland als Wirtschaftsstandort und seine Rolle in Europa im globalen Wettbewerb
Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 18
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 18 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz Lehrplan S. 60f.	**Methodenkompetenz** Lehrplan S. 61ff.	**Urteilskompetenz** Lehrplan S. 63	**Handlungskompetenz** Lehrplan S. 64
Die Schülerinnen und Schüler • erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4) • analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5) • analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13) • …	Die Schülerinnen und Schüler • beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4) • beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5) • erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6) • …	Die Schülerinnen und Schüler • praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1) • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3) • beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5) • vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7) • …
Inhaltsfeld:	7 Globale Strukturen und Prozesse (Lehrplan S. 69/70 – Lehrbuch S. 534-563)		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Wirtschaftsstandort Deutschland, Internationale Wirtschaftsbeziehungen		
Zeitbedarf:	9 Unterrichtsstunden		

Kapitel 18: Deutschland als Wirtschaftsstandort und seine Rolle in Europa im globalen Wettbewerb
Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 18
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 18 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz **Lehrplan S. 69/70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Konkretisierte Urteilskompetenz** **Lehrplan S. 70** *Die Schülerinnen und Schüler …*	**Seiten im Lehrwerk**	**Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.**
1. Sequenz: **Kapitel 18.1** **Wirtschaftsstandort Deutschland – warum Deutschland Exportweltmeister ist**	• erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb	• erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen	536-539	Betriebsbesichtigung, Expertenbefragung eines Unternehmers vor Ort zur Situation seines Unternehmens im globalen Wettbewerb
2. Sequenz: **Kapitel 18.2** **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft – Ursachen des Erfolgs der vergangenen Jahre und Perspektiven von Arbeitgebern und Gewerkschaften für die Zukunft**	• analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren		540-545	
2. Sequenz: (Fakultativ) auch in Reihe integrierbar **Kapitel 18.3** **Freihandel oder Protektionismus – theoretische Erklärungsansätze und die Kontroverse um TTIP**	• analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren		546-549	
3. Sequenz: (Fakultativ) **Kapitel 18.4** ***Vertiefung:*** **„Vormacht wider Willen" oder „deutsches Europa": Neue Herausforderungen für Deutschland**			554-556	Referat über den aktuellen Stand des Freihandelsabkommens "TTIP"